

Landratsamt Rottal–Inn

**Wärmepumpe bis 50 kW – Wasserrechtlicher Antrag**

**Antrag auf Erteilung einer beschränkten wasserrechtlichen Erlaubnis**

**mit Zulassungsfiktion nach Art 15, 70 Bayerisches Wassergesetz (BayWG)**

**zur Entnahme von Grundwasser**

**und zum Wiedereinleiten von abgekühltem Wasser in das Grundwasser**

**zum Betrieb einer Wärmepumpe bis 50 kW**

**(in 3-facher Ausfertigung beim Landratsamt Rottal-Inn vorzulegen)**

Landratsamt Rottal-Inn

SG 42.3 - Wasserrecht

Ringstraße 4 – 7

84347 Pfarrkirchen

|  |
| --- |
| 1. **Antragsteller**
 |
| Name, Vorname  |
| Straße, Hausnummer  | PLZ, Ort  |
| Telefon  | E-Mail  |

|  |
| --- |
| 1. **Grundstückseigentümer (falls nicht Antragsteller)**
 |
| Name, Vorname  |
| Straße, Hausnummer  | PLZ, Ort  |
| Telefon  | E-Mail  |

|  |
| --- |
| 1. **Brunnenstandort (Entnahme- und Schluckbrunnen)**
 |

|  |  |
| --- | --- |
| **Entnahmebrunnen** | **Schluckbrunnen** |
| Straße, Haus-Nr.   | Straße, Haus-Nr.   |
| Flur-Nummer  | Flur-Nummer  |
| Gemarkung  | Gemarkung  |
| Gemeinde  | Gemeinde  |

|  |
| --- |
| 1. **Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis**
 |

Ich beantrage die Erteilung der beschränkten wasserrechtlichen Erlaubnis nach § 10 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) i.V.m. Art. 15, 70 BayWG zum Entnehmen von Grundwasser und zum Wiedereinleiten von abgekühltem Wasser in das Grundwasser zum Betrieb einer Wärmepumpe.

Die Gewässerbenutzung dient [ ]  einem gewerblichen Zweck

 [ ] einer privaten Nutzung

|  |
| --- |
| 1. **Befristung**
 |

Die Gewässerbenutzung soll ab dem \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ begonnen und auf 20 Jahre befristet werden.

|  |
| --- |
| **6. Bestätigung** |
| Die Richtigkeit der vorangegangen Angaben wird hiermit bestätigt. |
|      **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**Ort, Datum Unterschrift des Antragstellers |

Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter www.rottal-inn.de/datenschutz.

**Folgende Planunterlagen sind dreifach beizufügen (einschließlich dieses Antragsformulars):**

* Gutachten eines anerkannten privaten Sachverständigen in der Wasserwirtschaft:
https://www.lfu.bayern.de/wasser/sachverstaendige\_wasserrecht/psw/doc/03\_psw\_liste\_tn.pdf
* Übersichtsplan M = 1 :1.000 mit Eintragung der Brunnenstandorte
* Lageplan M = 1 : 5.000 mit Eintragung der Brunnenstandorte
* Prüfzeugnis nach DIN 8901 (Nachweis über die automatische Abschaltung der Anlage ein schließlich der Wasserförderpumpe bei Leckagen) oder gleichwertiger Nachweis
* Brunnenausbaupläne von Förder- und Schluckbrunnen mit Bohrprofil und Schichtenverzeichnis
* Bei einer gewerblichen Nutzung zusätzlich bitte Angaben zur Menge der Betriebsmittel bei der Grundwasserwärmepumpe vorlegen

**Für Fragen stehen Ihnen folgende Ansprechpartner zur Verfügung:**

* Landratsamt Rottal-Inn, SG 42.3 Wasserrecht (rechtliche Fragen):
E-Mail: grundwasser@rottal-inn.de, Tel. 08561 – 20 349
* Wasserwirtschaftsamt Deggendorf (technische Fragen):
E-Mail: poststelle@wwa-deg.bayern.de, Tel.: 0991-25 04 0

Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter www.rottal-inn.de/datenschutz.